

Wechsel des Fachleiters nach einem Jahr?

Beitrag von „dorenerb“ vom 28. Juni 2003 01:05

Hallo,

ich bin zur Zeit in der Elternzeit. Ich soll 2004 das Ref. anfangen. Am Seminar sagte man mir aber, dass der Fachleiter für Philosophie 2005 in Rente geht. Ich würde dann also nach einem Jahr Ausbildung einen neuen Fachleiter bekommen. Würdet Ihr dazu raten? Oder soll ich lieber noch ein Jahr Elternzeit dranhängen und direkt 2005 mit dem neuen Fachleiter starten?

Gruß

Mirijam

Beitrag von „Sonne“ vom 28. Juni 2003 10:29

Hallo Dana,

FL-Wechsel sind für mich kein Grund sein Refi erst später anzufangen. Wenn Du innerlich bereit bist, ins Refi zu gehen, dann fang einfach an. Wer kann Dir schon sagen, ob Du besser mit dem alten oder dem neuen FL zurecht kommst?

Die Sonne ;)

Beitrag von „Ronja“ vom 28. Juni 2003 11:30

Hallo Mirijam!

Auch ich würde wegen eines Fachleiter-Wechsels das Ref nicht später beginnen, da dir dasselbe dann genauso gut passieren kann. Bei mir im Seminar waren so ziemlich alle in mindestens einem Fach von einem vorher nicht absehbaren Fachleiter-Wechsel betroffen (ich selbst in Sprache und ich hatte bei der "Neuen" nur einen UB). Natürlich ist das alles andere als toll oder ideal und auch ich hatte ganz schön Schiss, dass jetzt dieser eine Besuch daneben geht (War Gott sei Dank nicht so), aber du musst eben damit rechnen, dass mal ein FL wechselt - egal wann du dein Ref beginnst.

LG

RR

Beitrag von „elefantenflip“ vom 28. Juni 2003 21:14

Ich würde es davon abhängig machen, wie sehr du dir vorstellen kannst, zu arbeiten und die Belastung zu schaffen. Alles andere ist eh nicht voraussehbar.

flip
